

Premium Pfitzenmeier Club in der Stadtgalerie öffnet am 26./27. Oktober

„Innenstadt wird durch Fitnessclub einen Impuls erfahren“

Das lange Warten hat jetzt ein Ende. Der seit Jahren geplante Fitnessclub der Pfitzenmeier-Gruppe eröffnet am Wochenende seine Pforten. Bereits im Jahr 2008 wurden erste Kontakte zur Stadtverwaltung geknüpft und es sollte tatsächlich 15 Jahre dauern, bis der Wunsch von Gründer Werner Pfitzenmeier Wirklichkeit wird. Auf 3.500 Quadratmetern Fläche sorgt der Pfitzenmeier Premium Club ab dem kommenden Wochenende in der Stadtgalerie für noch mehr Qualität beim Ausgleich zum Alltag. Fitness und Wellness auf höchstem Niveau, ist die Anforderung, die das Unternehmen seit Jahren an sich selbst hat. Dafür sorgt auch der neue Premium Club mit eigenem Parkdeck, der für 11,8 Millionen Euro in Wiesloch gebaut wurde und die Begeisterung und den Zuspruch der Bevölkerung sicher hat.

Einen ersten Einblick in den Neubau nach rund achtmonatiger Bauzeit gewährte Gründer Werner Pfitzenmeier, Studioleiter Fabian Dais-Kaiser und der Mitarbeiterstab beim Unternehmensstammtisch. Mehr als 160 Unternehmer und Unternehmerinnen bestaunten bei Führungen mit den Mitarbeitern die hochmodernen Fitnessgeräte, den einzigartigen Wellnessbereich, eingerichtet im balinesischen Stil, die Kursräume und der eigens errichtete Spinning-Raum.



Symbolische Schlüsselübergabe an den künftigen Studioleiter Fabian Dais-Kaiser. Viel Erfolg wünschen ihm Wirtschaftsförderin Cornelia Schneider, Pfitzenmeier-Betriebsleiter Haki Kadria, Architekt Matthias Schenk, Domenica und Alexander Pfitzenmeier und Oberbürgermeister Dirk Elkemann. Foto:chs

Oberbürgermeister Dirk Elkemann freute sich in dieser besonderen Kulisse so viele Interessierte begrüßen zu können und sprach von Leidenschaft und Geschäftssinn, die bei Werner Pfitzenmeier aufeinandertreffen und die bald 50-jährige Unternehmensge-

schichte zu einer Erfolgsgeschichte werden ließen. „Ich erwarte mir große Impulse für die Aufwertung und auch die seit Langem gewünschte Anbindung an die Innenstadt durch den PREMIUM Club. Die Fläche, die bis 2016 vom Elektrohändler HEM leer stand, war



Neben Fitnessgeräten und Kursräumen bietet der Premium-Club von Pfitzenmeier auch einen einzigartigen SPA-Bereich an. Fotos: Pfitzenmeier

für die Stadt eine Katastrophe. Doch 2019 verdichteten sich die Pläne, dass hier etwas Tolles geschaffen wird“.

Vor dem Hintergrund eines florierenden Unternehmens, in dessen Clubs und Studios mittlerweile 160.000 Mitglieder aktiv sind/trainieren und jährlich für über 10 Mio. Check-ins sorgen, betont Alexander Pfitzenmeier, dass die Neueröffnung im Wiesloch die erste nach der Pandemie ist. „Wir sind hier (In den Weinäckern) schon lange präsent, doch mit dem neuen Club haben wir an Qualität angezogen und mit der Ausstattung das Beste angeschafft.“ Abschließend bedankte sich Gründer Werner Pfitzenmeier bei allen am Projekt Beteiligten, besonders Wirtschaftsförderin Cornelia Schneider, mit der er immer in engen Kontakt. „Ich habe um Wiesloch gekämpft und möchte mit dem neuen Club das zurückgeben, was ich in den vergangenen Jahren und besonders in den letzten Monaten hier gespürt habe. Wir haben unser Wort gehalten und sind jetzt in Wiesloch angekommen.“

Die Bevölkerung ist eingeladen am kommenden Wochenende 26./27. Oktober jeweils von 10 bis 20 Uhr die Räumlichkeiten zu bestaunen und sich mit den Mitarbeitenden über das umfangreiche Kursangebot auszutauschen und vielleicht schon einen Vertrag zu unterzeichnen. (chs)

Spende an die Jugendfeuerwehr in Wiesloch

Statt Eintritt wurden Spenden für die Feuerwehr gesammelt

Eine finanzielle Unterstützung für die Jugendfeuerwehr in Wiesloch übergab die ZG Raiffeisen Anfang Oktober. Zuvor hatte der ZG Raiffeisen-Markt Wiesloch Mitte September einen Themenabend für die Landfrauen der Kreisverbände Heidelberg und Mannheim veranstaltet. Neben Fachvorträgen und musikalischen Einlagen gab es für die Landfrauen auch einen Begrüßungssekt sowie

Vesperbrettchen. Der Obsthof Gefäller bot außerdem eine umfangreiche Apfelverkostung. Statt eines Eintritts wurde ein Spendenschwein aufgestellt, das die Landfrauen mit 400 Euro füllten. Der ZG Raiffeisen-Markt rundete den Betrag auf 500 Euro auf. Niederlassungsleiter Frank Schilling übergab die Spende schließlich an die Jugendfeuerwehr Wiesloch. (red)



Niederlassungsleiter Frank Schilling übergab den Spendenbetrag an Feuerwehrkamerad Max Erhard, der die Summe gerne an die Jugendfeuerwehr weiterleitete. Foto: LIP